

Call for Paper für den Workshop

Wissen greifbar machen - Praktikable Ansätze für KMU

Hintergrund und Motivation

Der effektive Umgang mit Wissen stellt eine unabdingbare Grundlage für die Sicherung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) dar. Gerade KMU sind aufgrund ihrer strukturellen Besonderheiten stark von den Erkenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter abhängig. Deshalb ist es für diese Unternehmen wichtig, die Bedeutung der Ressource Wissen im Unternehmen zu erkennen und zielgerichtet zu nutzen. Im Rahmen dieses Workshops sollen praktikable Ansätze zur Einführung von Wissensmanagement in KMU vorgestellt und diskutiert werden. Der Workshop zielt auf bereits erfolgreich eingesetzte Methoden und/oder Praxisbeispiele ab, die zeigen, wie Wissensmanagement gewinnbringend in Unternehmen eingeführt werden kann.

Themen

Wir freuen uns über Beiträge, die sich mit der Einführung von Wissensmanagement in KMU auseinandersetzen. Mögliche Themen sind z.B., die

- Sensibilisierung für Wissensmanagement in KMU
- Erprobte Vorgehensmodelle zur Einführung von Wissensmanagement in KMU
- Kommunikationskonzepte zur Begleitung der Einführung
- Wissensmanagement und Qualitätsmanagement
- Wissensmanagement und Kompetenzmanagement
- Erfahrungen bei der Einführung von Wissensmanagement-Ansätzen
- Geschäftsprozessorientierte Wissensmanagement-Lösungen/-Ansätze für KMU
- Erfahrungen bei der Einführung und Umsetzung von einzelnen Wissensmanagement-Instrumenten (z.B. Wissensbilanz, Lessons Learned, Gelbe Seiten)
- Change Management-Aktivitäten zur Einführung von Wissensmanagement in KMU
- Lösungen im Umgang mit Widerständen bei der Einführung von Wissensmanagement
- Wissensmanagement für Produkt- und Service-Innovation
- Nachfolgeregelung: Wissensweitergabe beim Ausscheiden von Schlüssel-Wissensträgern

Zielgruppe des Workshops und des Call for Papers

Dieser Workshop wendet sich zum einen an Praktiker aus KMU, die schon umfangreiche Erfahrungen mit Wissensmanagement gemacht haben und zum anderen auch an Unternehmen, die in naher Zukunft erste Wissensmanagement-Schritte starten wollen. Darüber hinaus sind weitere Teilnehmer aus der praxisorientierten Forschung herzlich eingeladen, Erfahrungen aus Anwendungsprojekten in KMU einzubringen. Durch den intensiven Dialog mit den Praktikern und den anwendungsorientierten Wissenschaftlern sollen die vorgestellten Ansätze reflektiert und Ansatzpunkte für die Verallgemeinerung von Erfahrungen gewonnen werden.

Workshopdauer

Der Workshop ist für einen halben Tag geplant. Insgesamt sind 3 Sessions à 90 Minuten geplant (ca. 6 Beiträge). Jede Session wird durch das Moderatorenteam eingeführt, dann folgen zwei kurze Praxisbeiträge. Der Großteil der Zeit soll für die Diskussion und den Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern zur Verfügung stehen.



Einreichung der Unterlagen

Bei der Einreichung Ihres Beitrages nutzen Sie bitte unsere Formatvorlage, die Sie unter <http://www.prowis.net/wm2009-workshop/> finden. Für die erste Einreichung schreiben Sie bitte nicht mehr als 5 Seiten. Der finale Beitrag, der ggf. auch im Tagungsband veröffentlicht wird, muss erst nach der Benachrichtigung der Autoren erstellt werden. Zur Einreichung Ihrer Unterlagen nutzen Sie bitte das Konferenzsystem unter <http://www.easychair.org/conferences/?conf=wm2009workshops>.

Wichtige Termine

- | | |
|-------------------|---|
| 31. Oktober 2008 | Einreichung der Workshop-Beiträge |
| 15. Dezember 2008 | Benachrichtigung über Annahme/Ablehnung |
| 16. Januar 2009 | Einreichung der finalen Version |

Alle eingereichten Beiträge werden vom Programmkomitee (s.u.) begutachtet. Nach positiver Begutachtung werden Sie zur Einreichung einer finalen Version aufgefordert. Mit der Einreichung eines Workshop-Beitrages erklären Sie sich mit dessen Veröffentlichung im Zusammenhang mit der Konferenz (z.B. Tagungsband, CD-ROM o.ä.) einverstanden. Ein Recht auf Veröffentlichung entsteht dadurch jedoch nicht. Die Entscheidungen über Aufnahme in den Konferenzband liegt bei den Organisatoren der Gesamtkonferenz.

Programmkomitee

Helmut Beyers, Geschäftsführer, Beyers GmbH

Patrick Merke, F.A.Z.-Institut

Prof. Mertins, Fraunhofer IPK Berlin

Dr. Tobias Müller-Prothmann, Pumacy Technologies AG

Prof. Pawlowsky, TU Chemnitz

Ulrich Schmidt, Vorstand der GfWM

Prof. Stieler-Lorenz, Core Business Development

Gabriele Vollmar, wissen+kommunikation GmbH

Frank Wötzel, Geschäftsführer, EPAK GmbH

Kontakt and Organisation

Stefan Voigt

Fraunhofer IFF

stefan.voigt@iff.fraunhofer.de

Ronald Orth

Fraunhofer IPK

ronald.orth@ipk.fraunhofer.de

Ina Finke

Fraunhofer IPK

ina.finke@ipk.fraunhofer.de